

Jahrgangsstufe 5

UNTERRICHTSVORHABEN -THEMENÜBERBLICK-		Umfang (Unter- richts- stunden) ¹	Lernmittel (Klett Deutsch kompetent)	Didaktische Absprachen der Fachschaft	Klassenar- beitstyp
1.	Wir und unsere neue Schule – Sich selbst und andere vorstellen, sich über die neue Schule informieren, von ersten Erfahrungen berichten und erzählen	20	Kapitel 1, 11, 14	Anrede-/Personal-/Possessivpronomen; Groß-/Kleinschreibung, Zeichensetzung	Typ 1
2.	Reime und Wortwirbel – Gedichte lesen und verstehen, sinngemäß vortragen und kreativ gestalten	20	Kapitel 7	Vers und Strophe, Reimformen	Keine Klassenarbeit
3.	Allerlei Wörter – Wortarten entdecken und Zeiten richtig anwenden	25	Kapitel 11	Nomen, Verben, Tempora, Adjektive, Adverbien, Artikel, Präpositionen, Pronomen	Typ 5
4.	Es war einmal ... – Märchen lesen, verstehen und gestalten	20	Kapitel 6, 13.3	Texte: Merkmale von Märchen Zeichensetzung: wörtliche Rede	Typ 6
5.	Schlappohren und weiches Fell – Tiere, Gegenstände und Wege beschreiben	20	Kapitel 4, 14	Verfassen von Steckbriefen unter Nutzung verschiedener Informationsquellen, Sachtexte, evtl. Kurzreferat, Rechtschreibung (Dehnung, Doppelkonsonante, s-Laute)	Typ 2
6.	In andere Welten eintauchen – eine erzählerische Ganzschrift lesen	25	Kapitel 5	Lesetechnik, Lesetagebuch, Spannungsaufbau	Lesetagebuch bzw. Typ 4
7.	Sprachspiele – Satzglieder und Sätze untersuchen	20	Kapitel 12	Satzglieder (Subjekt – Prädikat – Objekt)	Typ 5

¹ Anm.: Die Zahl der Unterrichtsstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht festgelegt. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.

Jahrgangsstufe 6

UNTERRICHTSVORHABEN -THEMENÜBERBLICK-		Umfang (Unter- richts- stunden) ²	Lernmittel (Klett Deutsch kompetent)	Didaktische Absprachen der Fachschaft	Klassenar- beitstyp
1.	Kleine und große Helden – Fabeln und Sagen verstehen	20	Kapitel 6	Kurze Geschichten: Lesestrategien und Wirkung von Kommunikation	Typ 6
2.	Verliebt ins Detail – Personen und Vorgänge beschreiben	15	Kapitel 4	Merkmale von Vorgangsbeschreibungen	Typ 2
3.	Versunkene Welten – Satzglieder und Sätze untersuchen	15	Kapitel 12	Einführung der Begrifflichkeiten: Adverbiale Bestimmungen, Präpositional- und Genitivobjekte, Attribute, Satzreihe und Satzgefüge	Typ 5
4.	Geheimnissen auf der Spur – Sprachliche Zweifelsfälle aufklären	15	Kapitel 11	Einführung der Begrifflichkeiten: Adverbien, Adjektive, Steigerungsformen, Erklärvideos zu grammatischen Prüfverfahren	
5.	Das sehe ich anders! – Meinungen äußern und begründen sowie Standpunkte zu einem Thema diskutieren	15	Kapitel 2	Sachtexte in verschiedenen medialen Präsentationsformen:	Typ 3
6.	Ach, so ist das! – Informationen aus Sachtexten entnehmen und nutzen	20	Kapitel 1	kontinuierliche, diskontinuierliche, argumentative und informierende Texte	Typ 4
7.	Jede Seite hat es in sich – eine erzählerische Ganzschrift untersuchen	20	Kapitel 5	Lektüre nach Wahl Lesetechniken, Figuren, Handlung und Schauplätze	Typ 6 oder Typ 4

² Anm.: Die Zahl der Unterrichtsstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht festgelegt. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.

Jahrgangsstufe 7

UNTERRICHTSVORHABEN -THEMENÜBERBLICK-		Umfang (Unter- richts- stunden) ³	Lernmittel (Klett Deutsch kompetent)	Didaktische Absprachen der Fachschaft	Klassenar- beitstyp
1.	verkehrte Welt – Inhaltsangaben zu literarischen Texten schreiben	16	Kapitel 5	Konjunktiv Methodencurriculum: Einführung der Inhaltsan- gabe	Typ 2
2.	Balladen - ihre medialen Transformationen und andere Texte – auch produktionsorientiert - untersuchen und vergleichen	20	Kapitel 8	Literarische Gattungen: Epik, Lyrik und Drama- tik, sprachliche Mittel	Typ 4 a/b oder Typ 6
3.	Das gibt´s wirklich – Wortarten unterschieden, verwenden und sprachliche Formen in ihrer Struktur und Wirkung untersuchen	22	Kapitel 11,12,14	diverse Wortarten, Aktiv und Passiv, Verbflexio- nen	Typ 5
4.	Rekordverdächtig – Regeln und Strategien der Rechtschreibung an- wenden			Groß- und Kleinschreibung, Nominalisierung, Zeit- und Ortsangaben	
5.	Geniale Erfindungen der Natur – Informationen recherchieren, bewert- en und auswählen	18	Kapitel 1	Lesestrategien (Fünf-Schritt-Lesemethode) Methodencurriculum: Einübung in den Umgang mit Tabellen und Diagrammen	Typ 4 b)
6.	Anders vorgestellt?! – eine erzählerische Ganzschrift methodisch lesen und mit der filmischen Umsetzung vergleichen	20	Kapitel 4, 6	Figuren, Handlung und Perspektive in Text und Film, filmische Mittel	Typ 4 a/b oder Typ 6
7.	Dem Täter auf der Spur – Satzglieder untersuchen und Satzzeichen setzen	14	Kapitel 13	Satzbaupläne, Satzreihe, Satzgefüge, Aufzählung und Apposition, Zeichensetzung	Typ 5

³ Anm.: Die Zahl der Unterrichtsstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht festgelegt. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.

Jahrgangsstufe 8

UNTERRICHTSVORHABEN -THEMENÜBERBLICK-		Umfang (Unter- richts- stunden) ⁴	Lernmittel (Klett Deutsch kompetent)	Didaktische Absprachen der Fachschaft	Klassenar- beitstyp
1.	gemeinsam statt einsam – Motivverwandte Gedichte verschiedener Epochen untersuchen und vergleichen	14	Kapitel 7	Gedichtanalyse: Form-, Sprach- und Inhaltsana- lyse	Typ 4 a)
2.	Was die Welt bewegt – journalistische Texte in Inhalt und Wirkung be- schreiben und unterscheiden	12	Kapitel 9	Textsorten der Zeitung Journalistisches Schreiben Textverarbeitungsprogramm	Typ 2
3.	Nachhaltigkeit und Datenschutz – Standpunkte zu aktuellen Themen vertreten, diskutieren und überzeugend argumentieren	16	Kapitel 2, 3	Vorbereitung auf „Jugend debattiert“, schriftlich und mündlich Stellung nehmen	Typ 3
4.	Denken ohne Grenzen – Rechtschreibung und Satzstrukturen sowie die Wirkung von Satzbauvarianten untersuchen	10	Kapitel 12, 13	Fremdwörter, Eigennamen und Abkürzungen, Zeichensetzung, Infinitiv- und Partizipialkon- struktionen	keine Klassenarbeit
5.	In vielen Sprachen zu Hause – Sprachwandel untersuchen	12	Kapitel 10	innere und äußere Mehrsprachigkeit, Sprachva- rietäten	Typ 5
6.	Was sehe ich denn da? – Werbung in unterschiedlichen Medien vergleichen	10	Kapitel 10 (DK 7) Zusatzmaterial	AIDA-Modell	keine Klassenarbeit
7.	Fremde, Feinde, Freunde? – Eine dramatische Ganzschrift (in Auszü- gen) untersuchen	16	Kapitel 8	Einstieg in die Dramentheorie	Typ 4 a)

Hinweis: Da im 2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 8 die Lernstandserhebungen stattfinden, werden in diesem Halbjahr nur zwei statt drei Klassenarbeiten geschrieben.

⁴ Anm.: Die Zahl der Unterrichtsstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht festgelegt. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.

Jahrgangsstufe 9

UNTERRICHTSVORHABEN -THEMENÜBERBLICK-		Umfang (Unter- richtsstun- den) ⁵	Lernmittel (Klett Deutsch kompetent)	Didaktische Absprachen der Fachschaft	Klassen-ar- beitstyp
1.	Gedichte – literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen untersuchen	20		Gedichtanalyse ggf. Übersetzungsvergleich, Sprachregister, kreatives Schreiben sprachliche Signale von Beeinflussung	Typ 4 b
2.	a) Typische grammatische Konstruktionen – lexikalische Wendungen und textübergreifende Muster der Textorganisation	a) 6		Wortbildung, Sprachregister evtl. erweiterter Infinitiv, Partizipialkonstruktionen	Typ 3 (ggf. mit Typ 5)
	b) Sachtexte – verschiedenartige kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zu einem Thema in Inhalt und Wirkung beschreiben und unterscheiden sowie eine textgebundene Erörterung verfassen	b) 9		Exzerpte, Lesestrategien und Auseinandersetzung mit anderen Positionen	
3.	Meinungsbildung und Interaktivität in digitalen Medien – ein Blick auf mediale Prozesse	15		Vertrauenswürdigkeit von Quellen prüfen und korrekt angeben; Recherche, Präsentationen Rollenanforderungen, Gesprächsstrategien Schreibprogramme, digitale Plattformen	Typ 3 oder Typ 4a
4.	Einen Roman erarbeiten – Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau	15		kreatives Schreiben mögliche Lektüren: Dürrenmatt, Horvath	Typ 6
5.	Kurzgeschichte oder Novelle – Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau	15		ggf. kreatives Schreiben mögliche Texte: Zweig, Droste-Hülshoff	Typ 4a
6.	Bewerbungstraining – Kommunikationssituationen, Präsentationen, formalisierte Diskussionsformen	10		Berufe präsentieren; Bewerbungsschreiben, Lebenslauf; eigene Position vertreten; Debatte	Typ 5 oder Typ 3

⁵ Anm.: Die Zahl der Unterrichtsstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht festgelegt. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.

Jahrgangsstufe 10

UNTERRICHTSVORHABEN -THEMENÜBERBLICK-		Umfang (Unter- richtsstun- den) ⁶	Lernmittel (Klett Deutsch kompetent)	Didaktische Absprachen der Fachschaft	Klassen-ar- beitstyp
1.	Politische Reden – Sprachvarietäten, Sprachstile und Diskriminierung durch Sprache	20		Sprache, Rhetorik, Propaganda der NS-Zeit Zusammenfassung Mehrsprachigkeit und Übersetzungen	Typ 5 oder Typ 6
2.	Ein Drama erarbeiten – Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau	20		mögl. Dramentexte: Dürrenmatt, Brecht, Frisch (ggf. auch zum Thema Diskriminierung) textübergreifende Zusammenhänge	Typ 4a
3.	Parodie und Satire – Sprachregister und Kommunikationskonventionen	10		Thema Sprachregister und Kommunikation Regionalsprache und individ. Mehrsprachigkeit Gesprächsstrategien, Sach- und Beziehungsebene, Sprachvarianten u. stilistische Merkmale	keine Klassenarbeit
4.	Erzählung – Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau	20		mögl. Erzähltexte: Böll Strukturen in Texten; Fiktionalität und Literarizität; Gattungsspezifisch; ggf. Epochenüberblick	Typ 6 oder Typ 4a
5.	Gedichte – Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau	10		Strukturen in Texten; Fiktionalität und Literarizität; ggf. kreatives Schreiben / Transformation	Typ 4a oder Typ 6
6.	Audiovisuelle Texte – Medienrezeption	10		Wahrnehmung und Wirkung fremder und eigene audiovisueller Texte; Präsentationen; Medieneinsatz; kriterienorientiertes Feedback	keine Klassenarbeit

⁶ Anm.: Die Zahl der Unterrichtsstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht festgelegt. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.

Hinweise zu den Aufgabentypen

		Aufgabentypen Jahrgangsstufe 5/6	Aufgabentypen Jahrgangsstufe 7/8	Aufgabentypen Jahrgangsstufe 9/10
Typ 1	Erzählendes Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Erzählen ➤ Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes ➤ Auf der Basis von Materialien und Mustern 	-	-
Typ 2	Informierendes Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> • sachlich berichten und beschreiben ➤ auf der Basis von Materialien ➤ auf der Basis von Beobachtungen 	<ul style="list-style-type: none"> • In einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten und beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen eines informativen Textes (Materialauswahl und -sichtung, Gestaltung des Textes, Reflexion über Mittel und Verfahren)
Typ 3	Argumentierendes Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte) 	<ul style="list-style-type: none"> • eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt erstellen
Typ 4	Analysierendes Schreiben	<ol style="list-style-type: none"> a) Einen Sachtext oder literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen b) Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen und daraus Schlüsse ziehen 	<ol style="list-style-type: none"> a) Einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten b) Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, Informationen miteinander vergleichen, deuten und abschließend reflektieren und bewerten 	<ol style="list-style-type: none"> a) einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren b) durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten
Typ 5	Überarbeitendes Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Einen vorgegebenen Text überarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • einen Text unter vorgegebenen Gesichtspunkten sprachlich analysieren und überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen
Typ 6	Produktionsorientiertes Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen, z. B. <ol style="list-style-type: none"> a) einen Dialog schreiben b) Perspektive wechseln 	<ul style="list-style-type: none"> • produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgabe)

Aufgabentypen, die für schriftliche Arbeiten eingesetzt werden, müssen bei verschiedenen Gelegenheiten hinreichend und rechtzeitig angewandt werden, so dass Schülerinnen und Schüler mit ihnen vertraut sind. Für den Einsatz in schriftlichen Arbeiten kommen ausschließlich die Aufgabentypen in Betracht, die hier aufgeführt sind. Nur in begründeten Ausnahmefällen soll sich mehr als eine Klassenarbeit innerhalb eines Schuljahres auf denselben Aufgabentyp beziehen. Aufgaben zur Überprüfung der Rechtschreibkompetenz können als Teile der Klassenarbeit eingesetzt werden. Einmal im Schuljahr kann gemäß APO SI eine schriftliche Arbeit durch eine andere, in der Regel schriftliche, in Ausnahmefällen auch gleichwertige nicht schriftliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden.⁷ Im Rahmen der Erprobungsstufe empfiehlt die Fachschaft Deutsch den Ersatz einer Klassenarbeit, z.B. durch Einsatz eines Lesetagebuchs, nur in der Jahrgangsstufe 5.

⁷ Vgl. Kernlehrplan für die Sek. I Gymnasium in NRW. Deutsch, Kapitel „Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung“.